



# Presseinformation

Nr. 47/20  
13.10.2020

## **A7, Erneuerung der Talbrücke Thulba zwischen den Anschlussstellen Bad Kissingen/Oberthulba und Hammelburg**

### **Start des Neubaus der Talbrücke Thulba im Oktober 2020**

Die im Zuge der A7 südlich der Anschlussstelle Bad Kissingen/Oberthulba liegende Talbrücke Thulba wird ab Oktober 2020 bis Ende 2026 durch einen Neubau ersetzt. Ab Oktober 2020 bis Herbst 2022 wird als erster Bauabschnitt zunächst östlich der bestehenden Talbrücke das neue Teilbauwerk für die Richtungsfahrbahn Fulda in Seitenlage errichtet.

Um die Fahrbahn für die erforderlichen Verkehrsführungen zu ertüchtigen, wird in der Zeit von Montag, den 19. Oktober 2020, bis Freitag, den 6. November 2020, der Fahrbahnbelag im Bereich der Talbrücke Thulba in beiden Fahrtrichtungen unter wechselweiser Sperrung einzelner Fahrstreifen instandgesetzt. Den Verkehrsteilnehmern steht während der Instandsetzungsarbeiten mindestens ein Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung.

Für den daran zeitlich anschließenden Neubau des neuen Teilbauwerks für die Richtungsfahrbahn Fulda in Seitenlage bis Herbst 2022 sind keine weiteren verkehrlichen Einschränkungen des Autobahnverkehrs erforderlich.

Nach Fertigstellung des neuen Überbaus für die Richtungsfahrbahn Fulda wird der Verkehr mit zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung auf den neuen Überbau umgelegt und die alte Talbrücke abgebrochen. Nach dem Abbruch des alten Bauwerkes wird das zweite Teilbauwerk der neuen Brücke für die Richtungsfahrbahn Würzburg in Endlage hergestellt. Nach dessen Fertigstellung und erfolgter Verkehrsumlegung auf das Teilbauwerk der Richtungsfahrbahn Würzburg wird der Überbau der Richtungsfahrbahn Fulda mittels Querverschub in die Achse der A7 (Endlage) verschoben. Nach dem daran anschließenden Abbruch der Hilfsunterbauten der Seitenlage und Anpassungen im Streckenbereich wird ab Ende 2026 die alte Talbrücke Thulba vollständig durch einen Neubau ersetzt sein.

#### **Dienstgebäude**

Ludwigkai 4  
97072 Würzburg

#### **E-Mail:**

09 31 / 79 45 -2 00  
poststelle-dstwu@abdnb.bayern.de

#### **Internet:**

<http://www.abdnb.bayern.de>

#### **Telefon:**

**Fax:** 09 31 / 79 45 -2 20

Die Kosten des ca. 460 Meter langen Neubaus der Talbrücke Thulba in Höhe von rund 102 Millionen Euro trägt die Bundesrepublik Deutschland.

Die Erneuerung der über 50 Jahre alten Brücke ist auf Grund des insgesamt schlechten Bauwerkszustandes und der für die heutigen Verkehrsverhältnisse nicht mehr ausreichenden Tragreserven zwingend erforderlich. Seit dem Bau hat sich durch den rasant angestiegenen Güter- und Schwerverkehr eine Nutzungsänderung der Talbrücke eingestellt. Der Neubau wird daher für heutige und künftige Verkehrslasten bemessen. Um eine langlebige und zukunftssichere Konstruktion zu gewährleisten, kommen zudem ausschließlich robuste und erprobte Bauweisen zum Einsatz.

Während der gesamten Bauzeit stehen den Verkehrsteilnehmern in beiden Richtungen grundsätzlich zwei Fahrstreifen zur Verfügung. Die Fahrbeziehungen an der Anschlussstelle Bad Kissingen/Oberthulba bleiben während der Bauzeit aufrechterhalten. Es ergeben sich lediglich bei Umbau- oder Unterhaltungsarbeiten in den Baustellenverkehrsführungen kurzfristige Fahrstreifenreduzierungen, die jedoch rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Die Erschließung der Baustelle erfolgt soweit wie möglich über die A7. Darüber hinaus wird die Baustelle über Baustraßen an die Staatsstraßen 2291 und 2290 angebunden.

Für Einschränkungen im umliegenden Verkehrsnetz bitten wir alle Verkehrsteilnehmer sowie alle Anwohner um Verständnis.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden Sie unter <http://www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/> und unter <http://www.bayerninfo.de/>.